

Protokoll der Gf-Sitzung vom 02.02.2011

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Steven Seiffert (GF HoPo ab 20:15 Uhr)

Protokoll: Armin

Beginn: 18:30

Ende: 20:30

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzanträge</p> <p>1. Steven beantragt 160 EURO Fahrtkosten für Nicole, Burkhard und Steven. Diese würden gern am 24./25.2. nach Berlin fahren, um an einem hochschulpolitischen Kongress namens "Hochschule der Zukunft: Das Leitbild der demokratischen und sozialen Hochschule in der Diskussion" teilzunehmen. Der Kongress wird von der Hans-Böckler-Stiftung organisiert. Tagungs-Verpflegungs, sowie Unterkunftskosten werden von dieser übernommen und fallen somit nicht an. Anmeldeschluss ist Freitag kommender Woche. Nicole würde gern den EC nutzen, um zum Tagungsbeginn pünktlich in Berlin eintreffen und am folgenden Abend noch ihrem Job nachgehen zu können. Eine Abfrage bei der DB hat ergeben, dass zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch Spartickets zum Preis von insgesamt 48,- erhältlich sind. Burkhard und Steven werden Regionaltickets benutzen, da sie nicht so viel Stress haben. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Stanislaw Bondarew beantragt 10 Euro für ein Geburtstagsgeschenk für den Geschäftsführer des Studentenwerks. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>3. Stanislaw Bondarew beantragt 4 EURO für den Stadtverkehr in Chemnitz um dort am 04.02 zum Treffen der sächsischen studentischen Verwaltungsratsmitglieder zu fahren.</p>	<p>GF HoPo</p> <p>Stanislaw</p> <p>Stanislaw</p>

<p>4. Referentenhonorar Referat PoB Es soll ein Referentenhonorar für einen 3stündigen Vortrag zum Thema: „Geschichte des Feminismus und Einführung Sexismus“ im AZ Conni e.V. im Rahmen der Aktionstage gegen Sexismus einer Initiativgruppe in Dresden vom 07. - 10. April finanziert werden. Andere Veranstaltungen im Rahmen dieser Veranstaltung werden über Fundraising finanziert. Es wird darüber diskutiert, inwieweit ein Bezug zur Studierendenschaft besteht. Dazu wird angemerkt, dass die Studierenden in der letzten Zeit in diesem Thema sensibilisiert wurden und deswegen auch ein gesteigertes Interesse besteht. Es ist auch nicht ganz klar, ob der Förderausschuss oder die GF zuständig Der Antragsteller zieht den Antrag zurück</p>	
<p>2. Email von LinkPartnerProgram Das LinkPartnerProgram möchte eine Email zur Mitgliederbewerbung über den Studi-Verteiler schicken. Die GF sieht hier die nicht genug studentischen Nutzen für den Studi-Verteiler und verweist an den Newsletter der TU.</p>	GF Ö
<p>3. Turnustreffen zwischen GF und Rektorat Die GF hat beschlossen, dass die Turnustreffen des Rektors mit der GF und der Senatoren nicht zusammen zu machen. Das Rektorat will insgesamt nur 6 Termine anbieten. Die Senatoren sprechen sich dafür aus, das Treffen zusammen stattfinden zu lassen. Dadurch könnten unnötige Dopplungen vermieden werden. Andererseits stehen sich die akademische und studentische Selbstverwaltung als zwei, zwar vernetzte, aber dennoch verschiedene Institutionen gegenüber. Es wird angemerkt, das sich aber auch die Chance ergeben könnte, mit einer Stimme zu sprechen. Die GF wird versuchen darauf hinzuwirken, dass wir mindestens 8 Treffen mit dem Rektorat haben wollen. Die Treffen sollen institutionell getrennt werden, 4 für die GF und 4 für die Senatoren. Dabei soll es aber immer möglich sein, dass die jeweils anderen zu den Treffen mitkommen.</p>	
<p>4. Öffnungszeiten Servicebüro Das Service-Büro wird ab dem 07.02.1011 bis zum 01.04.2011 wieder die Öffnungszeiten wie immer zur Prüfungs- und Ferienöffnungszeiten annehmen, Mo 12-15, Di-Do 9-15, Fr 9-13 Uhr</p>	Frau L.
<p>5. Kommentar Marcel in der CAZ Burkhard kritisiert den Kommentar von Marcel in CAZ. Es wird</p>	GF LuSt

unter anderem kritisiert, dass Marcel zwar als Privatperson aufgetreten ist, aber dennoch als Geschäftsführer für Lehre und Studium des StuRa wahrgenommen wird. Marcel verweist darauf, dass er den Kommentar satirisch gemeint hat. Marcel wird dazu nochmal eine Klarstellung drucken lassen. Weiterhin wird eine Klarstellung durch den StuRa veröffentlicht. Es wird angeregt eine Veranstaltung zum Thema zu machen.

6. Grillen der StAV

Die StAV möchte am 02. und am 09.04. neben der StuRa-Baracke grillen. Die GF soll dazu Stellung beziehen und hat keine Einwände.

7. Abrechnung von Fahrtkosten

Marton Morvai kritisiert, dass für ein Seminar, welches ProQ in Göttingen besucht hat, ein Mietwagen durch die GF genehmigt wurde, obwohl ein Regionalticket günstiger gewesen wäre.

Der Mietwagenpreis lag zwischen dem Preis für die entsprechenden Regionaltickets und die des Fernverkehrstickets der Bahn. Laut Finanzordnung ist hier der Preis des Fernverkehrstickets der Bahn zu beachten. Deswegen hat die GF die günstigere und schnellere Variante gewählt.

8. INFO: Die StuRa-Anlage kann ab sofort wieder ausgeliehen werden. Die Ersatzbox ist eingetroffen.

9. INFO: Der Finanzer weist darauf hin, dass bitte in Zukunft bei Finanzanträgen keine Vorkasse mehr genutzt werden soll, da sonst unsere Mitarbeiterinnen in Vorkasse gehen müssen.